

# Beilage zu Nr. 118 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. Mai 1859.

## Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 11. Mai des Kaufmanns Lehmann L. Doris Hedwig, 6 M. 2 W. Lungenentzündung. — Den 12. des Steinfeuers Gräfe L. Friederike Emma Emilie, 2 J. Gehirn-entzündung. — Der gewesene Hauslehrer Stöcker, 69 J. Krebs.

**Ulrichsparochie:** Den 14. Mai der Böttchermeister Frick, 63 J. 1 M. 3 W. Lungenlähmung.

**Domkirche:** Den 30. April der Commissionär Schulze, 65 J. Brustleiden. — Den 2. Mai des Oberbergamts-Kanzleidners Böhm L. Anna, 4 J. 6 M. 1 W. 5 T. Gehirnentzündung. — Den 18. der Handelsmann Falke, 55 J. Leberleiden.

**Neumarkt:** Den 15. Mai eine unebel. L. Theresie, 6 J. 5 M. Lungenverschwämung.

**Glauch:** Den 12. Mai des Eigenthümers Günther Ehefrau, 72 J. Herzschlag.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
23. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Veränderung der Abtritte am rothen Thurne.
- 2) Bewilligung der Kosten für Warnungstafeln und Barrieren in den Pulverweiden.
- 3) Beschaffung eines 2. Wasserwagens für die Feuerwehr.
- 4) Vorlage wegen der Kosten für Regulirung der Franckensstraße.
- 5) Ernennung von Deputirten für den Grasverkauf in den Pulverweiden zc.
- 6) Anschlag über den Kanal von der Rathhausgasse nach den Kleinschmieden.

7) Genehmigung eines Tausches zur Geradelegung eines Weges.

8) Hospitalkassen-Rechnung pro 1857.

#### B. Geschlossene Sitzung.

1) Vorlage wegen definitiver Anstellung einiger Beamten.

2) Desgl. in Angelegenheiten der Kammerei.

Der Vorsteher der Stadtverordneten

Jacob.

In unseren alljährlich erlassenen öffentlichen Bekanntmachungen, das Frühjahrs- und Herbst-Classifications-Geschäft betreffend, ist den Reserve- und Landwehr-Mannschaften die Benutzung derselben zur Einreichung etwaiger Gesuche um Zurückstellung hinter die 7. Klasse stets mit dem ausdrücklichen Bemerkern dringend anempfohlen worden, daß im Augenblick der Einberufung alle derartigen Gesuche gesetzlich unstatthaft seien. Dem ohnerachtet gehen noch alltäglich nach Eintritt der Allerhöchst befohlenen Kriegsbereitschaft der Armee bei uns solche verspätete Gesuche ein und sehen wir uns deshalb genöthigt allen denen, welche es versäumt haben, ihre Anträge rechtzeitig vor dem diesjährigen Frühjahrs-Classifications-Termine zur Prüfung einzureichen, hiermit zu eröffnen, daß dieselben gegenwärtig nicht mehr berücksichtigt werden können und dürfen. Eine Ausnahme hiervon ist nur in dem alleinigen Falle gesetzlich statthaft, wenn für den Eingestellten seit dem letzten Classifications-Termine durch unabwendbare nicht durch ihn selbst herbeigeführte Ereignisse, als Brandschaden, Tod eines nahen Verwandten zc. besondere Berücksichtigungsgründe erweislich eingetreten sind. Doch kann alsdann die Entlassung nur erfolgen, wenn dieselbe auf Grund der von uns besüworteten Reklamationen durch die oberen Provinzial-Behörden genehmigt wird.

Halle, den 19. Mai 1859.

Der Magistrat.

#### Chaussee-Steine

verkaufe ich von jetzt ab die Schacht-Ruthe mit  
Einem Thaler.

Am Petersberg, den 20. Mai 1859.

Der Ober-Amtmann J. Wagner.

**Auction.**

Donnerstag den 26. Mai Nachm. 2 Uhr ver-  
steigere ich gr. Berlin Nr. 14 ein starkes Mobiliar  
mit Seife, Rum u. Cigarren. Alles steht täglich  
vorm. v. 9 bis 12, u. Nachm. v. 2 bis 4 Uhr zur  
Ansicht.

**Soppe**, Auct. - Commiss. u. ger. Taxator.

Die **Chemische Fabrik** von **H. G. Wenig**  
in Berlin

übergab mir das alleinige Depôt ihrer neu er-  
fundenen

**Talg-Wichse,**

welche, **frei von jeglicher Säure,**  
das **Borzüglichste** ist, was es in Wichse  
gibt.

Belobigende Atteste

der Herren:

**J. S. G. Dohmsin**, Hofschuhm. Sr. Königl.

Hoh. des Prinz-Regenten,

**W. Löffelberg**, Königl. Hofschuhmacher,

**L. Baumann**, Schuhmacher des Königl. Hof-  
Theaters zu Berlin; ferner:

der Herren Schuhwaarenfabrikanten **Schaal** und  
**Franke** in Halle, liegen vor.

Der Preis dieser Talgwichse, in  $\frac{1}{4}$ -Pfund-  
Paketten mit Gebrauchs-Anweisung verpackt, ist pro  
Pack  $1\frac{1}{4}$  Sgr., bei Quantitäten für Wiederverkäu-  
fer billiger. **C. K. Bantsch**, Schmeerstr. 14.

**Tapeten-Handlung**

von **E. Fleischer** und **K. Rapsilber**

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von **Tapeten**  
und **Mouleaux** zu den billigsten Preisen. Auch  
wird ein ordentlicher ehrlicher Bursche gesucht.

Neue Promenade Nr. 8.

**Alle Diensttage und Freitage**  
**Braumbier, Donnerstags Broi-**  
**han bei Schober, Klaussthor.**

Dienstag und Mittwoch Broihan in der Braue-  
rei von

**Sermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

**Döllnitzer Gose**, ausgezeichnet schön, große  
Märkerstraße Nr. 23 bei **Seider**.

Ein Handrollwagen und ein kleiner Leiterwagen  
stehen billig zu verkaufen H. Märkerstraße Nr. 3.

Einen eichenartigen Küchenschrank verk. Geiststr. 54.

Eine sehr gut konstruirte ziemlich neue Näh-  
maschine ist zu verkaufen Geiststraße Nr. 73, 2 Tr.

**900 Stück**

alte noch brauchbare Dachziegel sind zu verkaufen  
großer Berlin Nr. 2.

Glucke mit j. Hühnern verkauft gr. Schloßgasse 8.

1 neumilchende Ziege zu verk. Kapellengasse 6.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Herrenstraße 11.

Einen zweijährigen gut dressirten Pudel ver-  
kauft Rannische Straße Nr. 14.

Die **Douche** und **Wellenbäder zur Was-**  
**serkunst** sind heute eröffnet und empfiehlt dieselben  
zur gefälligen Benutzung **Ab. Zabel.**

Halle, den 20. Mai 1859.

Meine **Damen-Badeanstalt** ist eröffnet.  
Wittwe **Müller**, Weingärten Nr. 26.

Eine Ziege, am liebsten mit einem Lamme, wird  
gesucht. Offerten unter G. G. in d. Exp. niederzul.

**100 und 250 Thlr.** werden auf **ländliche**  
**Grundstücke** z. 1. Hyp. ges. Schmeerstraße 16.

Ein Arbeitsmann, welcher zugleich die Beauf-  
sichtigung beim Rübenbau übernehmen kann, findet  
Beschäftigung alter Markt Nr. 7.

Ein Mädchen wird gesucht gr. Steinstraße 55.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht zum  
1. Juni einen Dienst. Das Nähere zu erfragen  
große Brauhausgasse Nr. 30.

Ein im Dienem erfahrenes mit guten Attesten  
versehenes Mädchen findet zum 1. Juli einen ein-  
trägliehen Dienst hinter der Post Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und  
Hausarbeit zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen  
Leipziger Straße Nr. 95/96. Frau **Barth**.

Eine ehrliche und reinliche Aufwartung wird  
gesucht Geiststraße Nr. 73, 2 Treppen.

Eine Parterre-Wohnung für einen Fleischer  
wird zum 1. October zu beziehen gesucht im Preise  
von 40 bis 70 **Th.** Rittergasse Nr. 3. Um Irrun-  
gen zu vermeiden, zeige ich ergebenst an, daß ich  
nur im Hause fettes Rindfleisch, à **Th.** 3 Sgr., ver-  
kaufe, nicht auf dem Markt. **F. Uble.**

Ein Paar kinderlose Miether suchen zu Michae-  
lis eine anständige, ruhige Wohnung von 2 Stu-  
ben, Kammern, Küche etc. in der Nähe des Waisen-  
hauses nach dem Markte zu. Gefällige Adressen un-  
ter H. S. bei Herrn Kaufmann **Bantsch**, Schmeer-  
straße, abzugeben.

# Gebr. Gundermann, Leipziger Str.

Durch außerordentlich billige Einkäufe auf der jüngsten Leipziger Messe sind wir in den Stand gesetzt, einem geehrten Publikum nachstehende Gegenstände zu den beigefügten Preisen abzugeben:

<b>Bunt- u. schwarzseid. Roben</b> von 7 <i>Rb.</i> an,	<b>Rein wollene Umschlagetücher</b> von 1 <i>Rb.</i> an,
wollene u. halbseid. do. " 2 <i>Rb.</i> "	" " <b>Doppel-Chawls</b> = 2 1/2 <i>Rb.</i> "
<b>Mouffeline de laine</b> do. 2 <i>Rb.</i> ,	<b>fein gewirkte Tücher</b> = 2 1/2 <i>Rb.</i> "
<b>echt franz. Jaconas</b> do. 2 <i>Rb.</i> ,	<b>franz. Long-Chales</b> = 10 <i>Rb.</i> "
<b>Doppel-Barège</b> do. von 2 1/2—3 <i>Rb.</i> ,	<b>Mantillen u. Mantelets,</b> } = 2 1/4 <i>Rb.</i> "
	neueste franz. Jacons }

Sämmtliche Stoffe sind in den neuesten Dessins am Lager und die angeführten Preise fest.

## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

### Etablissement.

Unter heutigem Tage eröffnete ich  
**Markt und Klausstrassen-Ecke Nr. 15**  
 eine **Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung**, und halte dieselbe der geneigten Berücksichtigung eines geehrten Publikums an- gelegentlichst empfohlen.

Halle, den 14. Mai 1859.

**Albin Simon.**

Eine freundliche Wohnung von 4 St., 3 K., Küche mit Zubehör und Garten ist zu vermieten und den 1. October cr. zu beziehen. Näheres bei Herrn **G. Schliack** am Waisenhause.

Eine Wohnung von 4 heizbaren Stuben, einigen Kammern und den nöthigen Wirtschafts-Piecen wird, womöglich zum 1. Juli, sonst zum 1. October c. zu miethen gesucht kl. Ulrichsstraße 26, 2 Tr.

2 Stuben mit Handelsladen zum 1. Juli zu vermieten Oberleipz. Straße Nr. 43, 1 Tr. zu erst.

Eine Stube, parterre, in welcher seit 14 Jahren das Klempnergeschäft schwinghaft betrieben, steht zu vermieten und kann zum 1. October d. J. bezogen werden Leipziger Straße Nr. 15.

In Nr. 12 der Schmeerstraße ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör vom 1. Juli cr. ab zu vermieten. **Gust. Neiling.**

Stube und Kammer an ein Paar ruhige Leute zu vermieten kleines Lerchenfeld Nr. 1.

1 kl. möbl. Stube ist zu vermieten Leipzgstr. 7.

Eine helle, freundliche Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern u. Zubehör, ist Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

1 möbl. Stube zu vermieten Barfüßerstr. 18.

Wegen Einberufung zum Militär ist eine schön möblirte Stube sofort oder zum 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 15.

Eine Schlafstelle offen Fleischergasse Nr. 5, 2 Tr.

Schlafstellen offen. Zu erst. Schmeerstraße 17.

Schlafstelle offen Zapfenstraße Nr. 9.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Gute offene Schlafstellen Landwehrstraße 2.

Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichsstraße 4, 1 Tr. Wittwe **Hartmann.**

Ein Ohrring mit Kreuz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kleinschmieden Nr. 9.

1 Buch verl. (deutsche Spr.). Belohn. Mauerg. 12.



Ein schwarzer Hund mit blanem Halsband und Maulkorb ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Geiſtſtraße Nr. 73, 2 Treppen.

Der eheliche Findex meines Schlachte-Buchs erhält 10 *Sgr.* Belohnung. **F. Uhle.**

Donnerstag Abend in der Steinstraße ein schwarzer Atlas-Knicker verloren. Abzugeben gegen Belohnung Bechershof Nr. 5.

Ein Cigarren-Pfeiffenkopf gefunden Schulgasse Nr. 6.

**C a s i n o.**

Gesellschaftsabend Montag den 23. Abends 7 Uhr in „Lachm und's Garten.“

**E u t e r p e.**

Heute, Sonntag den 22. Mai: **Stiftungsfeſt** im Saale „zum Bürgergarten.“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Der Vorſtand.**

**Fürſtenthal.**

Heute, Sonntag den 22. Mai, **Erſtes Abend-Concert.** Anfang 7 Uhr. **C. John.**

**Restauration von E. Koch,** früher Gröbler.

Montag den 23. Mai

**Erſtes Abend-Concert.** Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

**T r o t h a.**

Sonntag von 4 Uhr an **Gartenconcert** des halleſchen vereinigten **Musikcorps.** Hierzu ladet freundlichſt ein **Ed. Knoblauch.**

**Nabeninsel bei Kublanf.**

Sonntag Concert und friſchen Kuchen.

**A m m e n d o r f.**

Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** ein **Ratſch.**

**Temperatur in Leuſcher's Wellenbade.**

	Den 20. Mai	Den 21. Mai
	12 Uhr Mittags. 6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	23 Grad.	20 Grad.
Wasser	13 „	13 „

**Abgang und Ankuſt der Eiſenbahnzüge in Halle.**

**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

**Nach Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankuſt:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds. Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreiſen), ſowie Nr. 4 und 10 (Perſonenzüge) halten zwiſchen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Perſonenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwiſchen Halle und Schafſch) an.

**Nach Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

**Ankuſt:** 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 ſind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreiſen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 ſind Güterzüge mit Perſonenbeförderung und halten auch bei Weſterhüſen, Wulſen, Gr. Weiſandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

**B. Berlin-Anhaltiſche Bahn.**

**Nach Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u. 15 M. Abds.

**Ankuſt:** 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm. 7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 ſind Schnellzüge, welche Perſonen in allen 3 Wagenklaſſen befördern und zwiſchen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechſeln; Nr. 4 u. 5 ſind Güterzüge, bei welchen nur Perſonenbeförderung bis und von Jüterbog ſtattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna und Bitterfeld an, Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorſtehenden Orten in Weiſſig und Nr. 4 u. 5 auch in Hohenbuckum.

**C. Thüringiſche Bahn.**

**Nach Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

**Ankuſt:** 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Perſonenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerſtungen**, wo Nr. 4 (Perſonenzug) Anſchluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anſchluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerſtungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetha Anſchluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 ſind Perſonenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Perſonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreiſen und nur mit Beförderung von Paſſagieren in zweiter und erſter Wagenklaſſe. Die Schnellzüge halten bei Köſen, Suſa, Weiſelbach, Dietendorf, Proſſen und Herteshäufen nicht an, auch haben für dieſelben die für einen Tag gelöſten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — **Sonntags** gilt nach allen Stationen der Thüringiſchen Bahn für **Lour** und **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

